



ZF GETRIEBE GmbH

BAUSTOFFAUFBEREITUNGS- UND SORTIERANLAGE

B.E.S.-GELANDE

VORABKÜRZUNGEN

- Aufgestellt auf Grund des Erlassungsbefehles der Stadtverordnetenversammlung vom 24.04.1996. Die endgültige Bekanntmachung der Erlassungsbefehle ist durch Abdruck im Amtsblatt der Stadt Brandenburg an der Havel am 10.05.96 erfolgt.
Brandenburg, den 08. JUN. 2000
Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
Der Oberbürgermeister
- Die für die Bauplanung und -ausführung zuständige Stelle ist gemäß Par. 246 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 betraut worden.
Brandenburg, den 08. JUN. 2000
Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
Der Oberbürgermeister
- Die künftige Bürgerbeteiligung nach Par. 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist am 16.11.1999 durchgeführt worden.
Brandenburg, den 08. JUN. 2000
Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
Der Oberbürgermeister
- Die von der Planung betroffenen Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 22.11.1999 von der öffentlichen Auslegung informiert und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
Brandenburg, den 08. JUN. 2000
Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
Der Oberbürgermeister

- Die Erteilung des Vorhaben- und Erschließungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie der Begründung haben in der Zeit vom 20.11.99 bis 20.12.99 während folgender Zeiten:
Montag 8.00 - 15.00 Uhr
Dienstag 8.00 - 15.00 Uhr
Mittwoch 8.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 15.00 Uhr
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
nach Par. 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auslegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Änderungen während der Auslegungsfrist von jedem Antragsteller oder zur Modernisierung vorgebracht werden können, am 18.11.1999 im Amtsblatt der Stadt Brandenburg an der Havel veröffentlicht worden.
Brandenburg, den 08. JUN. 2000
Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
Der Oberbürgermeister
- Die verordnete Plananlage enthält die Inhalt des Lageplans und weist die planungsrelevanten baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach. Die Inhaltlichkeit der planungsrelevanten Bestandteile geometrisch, abweichend, die Übertragbarkeit der neuzeitlichen Bauteile in die Öffentlichkeit ist zweifelsfrei möglich.
Brandenburg, den 26.01.2000
Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
Der Oberbürgermeister
- Die Erteilung der Genehmigung des Vorhaben- und Erschließungsplanes sowie des Stalls, bei der der Plan auf Dauer während der Geltungsdauer von jedem Antragsteller werden kann und über die Inhaltlichkeit zu erklären ist, wird am 20.12.99 im Amtsblatt der Stadt Brandenburg an der Havel veröffentlicht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltungsdauer der Vorhaben- und Erschließungspläne und die Möglichkeit der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (Par. 215 Abs. 2 BauGB) hingewiesen worden.
Die Setzung ist am 20.12.99 in Kraft getreten.
Brandenburg, den 08. JUN. 2000
Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
Der Oberbürgermeister

- Die Genehmigung dieses Vorhaben- und Erschließungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde mit Verlegung der höheren Verwaltungsbehörde vom 19.01.00 Az. mit-Habebestimmungen- und-Hinweisen erteilt.
Brandenburg, den 08. JUN. 2000
Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
Der Oberbürgermeister
- Die Höhenbestimmungen wurden durch die entsprechenden Bescheid der Stadtverordnetenversammlung vom 19.01.00 Az. mit-Habebestimmungen- und-Hinweisen erteilt.
Brandenburg, den 08. JUN. 2000
Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
Der Oberbürgermeister
- Die Vorhaben- und Erschließungsplanung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.
Brandenburg, den 08. JUN. 2000
Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
Der Oberbürgermeister
- Die Höhenbestimmungen wurden durch die entsprechenden Bescheid der Stadtverordnetenversammlung vom 19.01.00 Az. mit-Habebestimmungen- und-Hinweisen erteilt.
Brandenburg, den 08. JUN. 2000
Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
Der Oberbürgermeister

Baugrundlagen

Baugrundbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253), zuletzt geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 20.12.1996 (BGBl. I, S. 2040) in Verbindung mit der Bekanntmachung des BauGB vom 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2491).
Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I, S. 132) in Kraft am 27.01.1990, zuletzt geändert am 22.04.1993 (BGBl. I, S. 466).
Verordnung über die Ausweisung der Baugruben und die Darstellung des Planbestandes (Planbestandsverordnung 1992 - PlanV 92) vom 18.12.1990 (BGBl. I, S. 540).
Verwaltungsvorschrift zur Herstellung von Planunterlagen für Baugruben, Vorhaben und Erschließungspläne sowie für Satzungen nach Par. 34 Abs. 4 BauGB vom 03.06.1997.
Mahnrechtsgesetz zum Baugrubenbuch (BauGB-Mahnrecht) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.04.1993 (BGBl. I, S. 622), aufgehoben in W. v. 01.01.1998 durch Art. 11 Bau- und Raumordnungsgesetz 1998 - BauRG - vom 18.03.1997 (BGBl. I, S. 209, 211).
Brandenburgische Bauordnung (BauO) vom 01.06.1994 (GBl. I, S. 126), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung der Brandenburgischen Bauordnung und anderer Gesetze vom 19.12.1997 (GBl. I, S. 124) i. V. m. Verwaltungsvorschrift zur Brandenburgischen Bauordnung (VBauO) vom 19.12.1997.

TEIL A

ZEICHENERKLÄRUNG

Festsetzungen durch Planzeichen (Plan V0)

- Maß der baulichen Nutzung
(Par. 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, Par. 10 BauNutz)
- GF 60 m² bis 300 m²
Geschossfläche als Mindest- und als Höchstmaß
Zahl der Vollgeschosse als Mindest- und als Höchstmaß
- I-II
Bauweise, Baulinie, Baugrenze
(Par. 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, Par. 22 und 23 BauNutz)
- Baugrenze
- Verkehrsflächen
(Par. 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)
- Erreichungsstraße (öffentlich)
- Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
- Zweckbestimmung:
- Werkstraße (privat)
- Parkplatz (privat)
- Geh- und Radweg (öffentlich)
- Gehweg (privat)
- Flächen für Ablagerungen
(Par. 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)
- Lagerflächen (unbefestigt)
- Grünflächen
(Par. 9 Abs. 1 Nr. 13 und Abs. 6 BauGB)
- öffentlich
- privat
- Zweckbestimmung:
- Verkehrsgarten
- V
- Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz der Pflanze und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
(Par. 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)
- Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
- Erhaltungsbefehl für Bäume
- Regelungen für den Denkmalschutz
(Par. 9 Abs. 1 Nr. 16 und Par. 17 Abs. 1 BauGB)
- BD
- Bodendenkmal - Verdachtsfläche
- Hauptversorgungs- und Abwasserleitungen (geplant)
(Par. 9 Abs. 1 Nr. 17 und Abs. 6 BauGB)
- unterirdisch (Planung)
- unterirdisch (Bestand)
- TW
SW
E+T
- Sonstige Planzeichen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
(Par. 9 Abs. 7 BauGB)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung / Festsetzungen
(Par. 9 Abs. 8 BauGB)
- Anlage zum Schutz vor schädlichen Umwelteinflüssen
(Par. 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)
- von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen
(Par. 9 Abs. 1 Nr. 10 BauGB)
- Hinweise ohne Normcharakter
- PF
- Pflanzfläche
- bestehendes Gebäude
- geplante Gebäude
- Flurstücksgrenze (Bestand)
- Flurstücksummer
- Gebäudehöhe, vorhanden NHN
- Maßzahl (Meter)
- Baumbestand (Vermessungsplan)
- Grenzstein
- Hydrant
- Oberflächenhydrant
- HA-Schacht
- Beleuchtungsmaß
- Belohnung
- Halmar
- Wasser-/Schachtabwehr
- Elektronik
- Mauer
- Höhenmesser DHHN 92

TEIL B

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- Die Lagerflächen sind mit Ausnahme der Sicherstellungsfläche sickerfähig zu gestalten
(Par. 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, Par. 22 und 23 BauNutz)
- Auf der mit dem Planzeichen 15.6 (PF3) festgesetzten Fläche ist ein begrünter Erdstamm zu errichten, dessen Dammkante auf einer Höhe von 24 m ü. NHN liegt.
(Par. 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, Par. 22 und 23 BauNutz)
- Die baulichen und faktischen baulichen Anlagen (Schüttflächen auf den Lagerflächen) dürfen eine Höhe von 40 m ü. NHN nicht übersteigen.
(Par. 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, Par. 22 und 23 BauNutz)
- Grünordnerische Festsetzungen
(Par. 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)
1. Für die Pflanzungen sind ausschließlich standortgerechte einheimische Gehölze und Stauden entsprechend Pflanzliste auszuwählen.
2. Alle Pflanzungen sind mit folgenden Sortimenten zu bepflanzen:
Bäume: Hochstämme, 14/16, aus extra weitem Stand, mindestens 3 x verpflanzt; mit Drahtbällung
Sträucher: verpflanzt Strauch, 3 Triebe, Größe 60 - 100 cm (v. Str. 3 Tr. 60 - 100)
3. Auf den im Plan gekennzeichneten Pflanzflächen 1 - 4 (ca. 7 867 m²) sind pro 40 m² Grundstücksfläche je 1 Hochstamm und 20 Sträucher der oben festgesetzten Pflanzliste und Sortimente zu pflanzen.
4. Die im V4E-Plan als Verkehrsgrün gekennzeichneten Flächen sind oberhalb 0,70 m Höhe über Fahrbahnkante ständig von jeglicher Sichtverhinderung oder sich behindernder Nutzung freizuhalten. Auf dieser Fläche ist Landschaftsflächen anzulegen.
5. Fensterlose Wandflächen von mehr als 50 m Größe sind mit mindestens einer Rankpflanze je 1,5 m Wandlänge zu bepflanzen.
6. Ersatzpflanzungen
- 6.1 Für jeden zu fällenden oder ausfallenden Baum ist ein Ersatzbaum zu pflanzen (Hochstamm, 14/16, aus extra weitem Stand, mindestens 3 x x, mit Drahtbällung)
- 6.2 Pro ausfallenden Strauch ist auf allen Pflanzflächen 1 Ersatzstrauch (v. Str. 3 Tr. 60 - 100) zu pflanzen.
- 7.0 Das anfallende Niederschlagswasser ist vor Ort oberflächlich zu versickern.

8.0 Pflanzliste

- Baumarten
(Hochstämme, 14/16, aus extra weitem Stand, mindestens 3 x verpflanzt; mit Drahtbällung)
- | | |
|-----------------------|-------------------|
| Sandbirke | Betula pendula |
| Spitz-Ahorn | Acer platanoides |
| Hainbuche | Carpinus betulus |
| Stiel-Eiche | Quercus robur |
| Eberesche | Sorbus aucuparia |
| Winter-Linde | Tilia cordata |
| Trauben-Eiche | Quercus petraea |
| Zitterpappel | Populus tremula |
| Schwedische Mehlbeere | Sorbus intermedia |
- Sträucher
(verpflanzt Strauch, 3 Triebe, Größe 60 - 100 cm (v. Str. 3 Tr. 60-100))
- | | |
|-------------------------|---------------------|
| Roter Hirtengelb | Cornus sanguinea |
| Hornstrauch | Corylus avellana |
| Zweiflügeliger Weibdorn | Crataegus laevigata |
| Eingriffeliger Weibdorn | Crataegus monogyna |
| Gemeine Heckenkirsche | Lonicera xylosteum |
| Pflaume | Prunus domestica |
| Schlehe | Salix caprea |
| Schlehe | Prunus spinosa |
| Schwarzer Holunder | Sambucus spinosa |
| Trauben-Kirsche | Prunus padus |
| Faulbaum | Rhamnus frangula |
| Purpur-Kreuzdorn | Rhamnus cathartica |
| Gewöhnliche Brombeere | Rubus fruticosus |
| Echte Himbeere | Rubus idaeus |
| Hundrose | Rosa canina |
- Klimmer
- | | |
|----------------|-----------------------------|
| Gemeiner Efeu | Hedera helix |
| Seibaldstimmer | Parthenocissus tricuspidata |
| Weiß-Geißblatt | Lonicera periclymenum |

STADT BRANDENBURG
VORABEN- UND ERSCHLIESSUNGSPLAN 09

BAUSTOFFAUFBEREITUNGS- UND SORTIERANLAGE

STANDORT: BRANDENBURG-CAASMANNSSTRASSE
GEMARKUNG BRANDENBURG, FLUR 97, FLURSTÜCK 63 (w.)
STAND: 04.11.1999 M. 1: 500
AUFTRAGSGEBER: BRT GmbH, An der Heerstraße 14787 RETZ, TEL. 03381/200294
AUFTRAGSNEHMER: PAI PLANUNGS-, ARCHITEKTUR- UND INGENIEURBÜRO GbH PUTZBECK STRASSE 16, 14776 BRANDENBURG, TEL. 03381/5170